

Webinar der United Front am 26. April 2026

Beitrag von Eugène, DR Kongo

Liebe Genossinnen und Genossen,

Überall auf der Welt werden Kriege geführt, und dieses Phänomen geht mit einer Störung der Umwelt in all ihren Facetten sowie massiven Bevölkerungsverschiebungen einher, ganz zu schweigen von den Hunderttausenden von Toten.

Die Demokratische Republik Kongo bildet da keine Ausnahme, insbesondere im Osten des Landes, der reich an sogenannten strategischen Bodenschätzen ist. Dort haben die Kriegsparteien das Ziel, sich die Reichtümer der begehrten Länder anzueignen, um die Wirtschaft der sogenannten entwickelten Länder zu stabilisieren – zum Nachteil der Länder, die den Aufschwung anstreben.

Diese Angriffe auf die DRK durch ihre Nachbarn im Sold multinationaler Konzerne sowie anderer Großmächte auf der Suche nach Reichtümern dauern seit mehr als dreißig Jahren an, und wir verzeichnen mehr oder weniger 20 Millionen Tote, und dies unter dem mitschuldigen Schweigen aller.

Die Arbeitnehmer und insbesondere die Bergleute aller Sektoren sind zu Opfern all dieser Machenschaften geworden, und der Umfang ihrer Rechte – die vor mehr als hundert Jahren unter Einsatz von Blut erkämpft wurden sowie die im Zuge von Revolutionen erworbenen Rechte – schrumpft und geht verloren; es besteht keine Hoffnung mehr darauf, unter Einhaltung der Arbeitsnormen zu arbeiten und eine angemessene Vergütung zu erhalten. Der Lohn wird nicht mehr als Entschädigung für die Arbeit angesehen, sondern als ein Geschenk des Arbeitgebers.

Wem nützen all diese abscheulichen Verbrechen, die Familien trennen, Arbeitsplätze kosten, das gesellschaftliche Leben stören und so zu einem Vorspiel der Verzweiflung für eine immer bessere Zukunft werden?

Die Bergarbeitergewerkschaften müssen alle Bergleute und ihre Familien weltweit aufrufen, den 1. Mai 2026 gemeinsam mit den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern aller Branchen als internationalen Tag des Kampfes für ihre gemeinsamen Interessen, für die Verbesserung ihrer Lebens- und Arbeitsbedingungen sowie für demokratische Rechte und Freiheiten zu begehen.

Das internationale Großkapital greift die Errungenschaften der Arbeiterbewegung an, die die Früchte ihrer Kämpfe sind, weshalb es gilt, diese zu verteidigen und durch weitere Forderungen auszubauen.

Wir müssen gemeinsam dafür kämpfen, die Errungenschaften der Arbeiterkämpfe zu bewahren, die um den Preis erbitterter sozialer Kämpfe errungen wurden, und so die Familien als Wiegen der Menschheit zum Wohle aller schützen.